

# Trotz alledem!

## Eine Handreichung zum Umgang mit Diskriminierung in der Schule

### Sehr geehrte Lehrkräfte, liebes Kollegium,

was Sie in den Händen halten, ist eine Handreichung des Netzwerk für Demokratie und Courage (NDC) Berlin-Brandenburg. Hiermit wollen wir Sie im Umgang mit Diskriminierung und in Ihrer Argumentation gegen menschenverachtende Äußerungen bestärken.

Sie oder Ihr Kollegium sind möglicherweise in der Konfrontation mit Diskriminierung schon an Ihre Grenzen geraten, insbesondere, weil sich menschenfeindliche Vorfälle an den Schulen immer weiter häufen. Deshalb sind Sie, die sich trotz alledem für eine Schule ohne Diskriminierung einsetzen, so wichtig. Ihr Einsatz für eine offene Gesellschaft in den Schulen ist gefragt.

**Kurz zu uns:** Das Netzwerk für Demokratie und Courage gibt es seit 1999, seit 2001 sind wir auch in Brandenburg tätig. Zusammen mit der Jugendorganisation des Deutschen Gewerkschaftsbundes führen wir Projekttag und Workshops an allgemein- und berufsbildenden Schulen durch, seit 2020 sind wir auch an Grundschulen aktiv. Neben Projekttagen bieten wir Schulberatung, Lehrkräftefortbildungen und Argumentations- und Handlungstrainings an. Dabei sind wir bundesweit vernetzt und in insgesamt 13 Bundesländern aktiv.

### Betroffene brauchen Schutz!

Diskriminierung entsteht und äußert sich nicht im luftleeren Raum, egal ob durch menschenverachtende Äußerungen oder Gewalt. Sie verändert das Klima einer Schule. Für Betroffene bedeutet dies, in ihrem Leben und Lernen eingeschränkt oder gar angegriffen zu werden. Sie sind somit physischer und/oder psychischer Gewalt ausgesetzt. Auch schon kleine Bemerkungen oder die Präsenz von diskriminierenden Parolen oder Symboliken, z.B. auf Stickern, können verletzen oder einschüchtern. Dieser Zustand verstößt gegen das Recht **aller** Schüler\*innen auf einen angstfreien Lernraum!

### WER ist betroffen?

Menschenverachtende Ideologien diskriminieren nicht nur migrantisierte Menschen und People of Colour, sondern sind auch antisemitisch, behindertenfeindlich, sexistisch und queerfeindlich. Auch Menschen mit einem weltoffenen, demokratischen Weltbild werden in diesen Ideologien zum Feind erklärt. Menschen die sichtbar „anders“ wahrgenommen werden, leiden am häufigsten durch Diskriminierung.

**Fazit:** Nicht alle Menschen sind gleich betroffen, aber es geht alle etwas an!



Möglicherweise stellen Sie sich die Frage, ob Lehrkräfte überhaupt in der Verantwortung oder gar befugt sind, Diskriminierung oder menschenverachtenden Ideologien entgegenzutreten.

Die Antwort darauf lautet in jedem Fall: Ja!

Mehr noch: Alle an Schulen Beschäftigten sind in der Pflicht einen angstfreien Lernraum für alle Schüler\*innen zu gewährleisten. Gleiches gilt für die an Schulen beschäftigten Personen, auch Sie haben das Recht auf einen diskriminierungsfreien Arbeitsplatz.<sup>1</sup>

Dabei ist nicht relevant, ob die Diskriminierung von Schüler\*innen oder Kolleg\*innen ausgeht. Dieser Anspruch an Lehrkräfte wurde im Rundschreiben Hinsehen - Handeln - Helfen klar benannt.<sup>2</sup> Darin finden Sie zudem vorgegebene Abläufe, Meldeformulare und Hilfestellungen für Gewaltvorfälle an der Schule, sowie Hinweise auf Hilfsangebote und Kontaktadressen, auch für Betroffene.

### Die Brandenburger Verfassung verdeutlicht unser

**aller Auftrag:** „Das Land schützt das friedliche Zusammenleben der Menschen und tritt Antisemitismus, Antiziganismus sowie der Verbreitung rassistischen und fremdenfeindlichen Gedankenguts entgegen“. **Das Brandenburgische Schulgesetz** spricht ebenfalls eine klare Sprache: „Die Schulen sind so zu gestalten, dass gleicher Zugang, unabhängig von der wirtschaftlichen und sozialen Lage, der nationalen Herkunft, der politischen oder religiösen Überzeugung und des Geschlechts, gewährleistet wird.“

Die Schule ist kein politisch neutraler Ort. Sie ist den demokratischen Prinzipien, wie etwa dem Schutz der Würde des Menschen und dem Schutz vor Diskriminierung, verpflichtet.<sup>3</sup>

## Diskutieren! Aber wie?

### Zielgruppen und Strategien einer gelungenen Argumentation

Wir möchten Sie darin unterstützen, sich sicherer zu fühlen, egal ob Sie im Klassenraum oder im Lehrkräftezimmer diskutieren.

**! Tipp!** Besinnen Sie sich auf Ihre persönlichen **Werte!** Sie müssen keine spezielle Fachliteratur gelesen haben, um Ihre Argumentation auf Werten wie Menschenwürde, Gleichberechtigung und Demokratie aufzubauen!

## Strategisch Argumentieren auf drei Ebenen:

Um die Aussagen und Argumente Ihres Gegenübers besser dekonstruieren zu können, hilft es, diese auf 3 Ebenen zu analysieren:

**Faktenklärung:** Welche Annahmen und Fakten stecken hinter der Aussage? Worauf beruft sich Ihr Gegenüber? Stimmt das überhaupt?

**Grund/Motiv:** Weshalb ist Ihrem Gegenüber diese Forderung wichtig? Aus welchen Gründen ist Ihr Gegenüber für oder gegen eine Forderung?

**Appell:** Was fordert Ihr Gegenüber und was folgt daraus? Welche Konsequenzen (für die Schüler\*innen/ das Kollegium/ die Gesellschaft) zieht die Forderung Ihres Gegenübers nach sich?

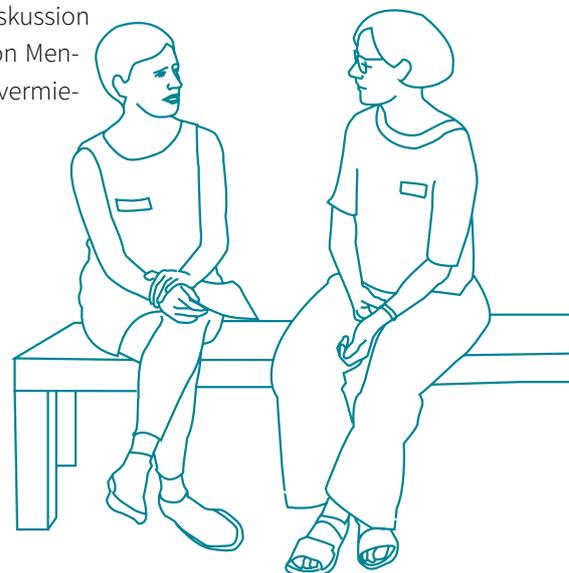
Umgedreht können Sie nach dem gleichen Schema eine **eigene Argumentation** aufbauen:

**! Hinweis!** Für ein schlüssiges Argument ist es relevant, Fakten und Gründe zu nennen, die zueinander passen und auch zu dem Appell hinführen.

Eine weitere Strategie ist es, sich darüber im Klaren zu sein, welche Ziele und welche Zielgruppe man mit seiner Argumentation erreichen möchte. Beachten Sie die Beziehungsebene und variieren Sie in ihrem Diskussionsstil je nach Ziel zwischen wohlwollend partnerschaftlich bis ablehnend, konfrontativ.

Die eigene **Strategie** ist abhängig von Ihrem Gegenüber, den Rahmenbedingungen, sowie dem Ziel Ihrer Argumentation. Überzeugen ist nicht das einzig mögliche Ziel einer Diskussion und bei Menschen mit einem gefestigt menschenverachtenden Weltbild kaum möglich.

Bei politischer Bildung im Unterreicht und darüber hinaus leitet uns der Beutelsbacher Konsens. Insbesondere das Überwältigungsverbot ist hierbei zu beachten, so sollten personalisierende, emotionalisierende Inhalte und Quellen bei der gemeinsamen Diskussion und Bearbeitung von Menschenfeindlichkeit vermieden werden.



## ARGUMENTATIONSSTRATEGIEN



Diese Argumentationsstrategien sind in Abstufungen immer konfrontativer. Somit macht es wenig Sinn, zu versuchen zu Hinterfragen nachdem man eine Person bereits des Raumes verwiesen hat.

### Umgang mit diskriminierendem Verhalten:

Bei diskriminierenden Äußerungen, die Sie erstmalig hören, ist es wichtig, zuerst das Gespräch zu suchen, um die Motivation dahinter und die möglichen Konsequenzen zu klären. So kann ein Lernprozess bei den Schüler\*innen oder Kolleg\*innen entstehen. Wenn Sie nicht darauf eingehen, sondern nur unterbinden, besteht die Gefahr, dass sozial unerwünschtes Verhalten vor Ihnen verborgen bleibt, während die diskriminierenden Handlungen fortgesetzt werden.

Aber: **Es gibt weder das Recht noch einen Grund, irgendeine Person an der Schule zu schädigen!**<sup>4</sup> Das Verstehen der Beweggründe und Perspektiven hinter Fehlverhalten darf nicht dazu führen, dieses herunterzuspielen oder zu ignorieren. **Eine Reaktion und Aufarbeitung des Vorfalls ist unerlässlich!** Wenn Schüler\*innen diskriminieren, sollten Sie nicht nur durch Begrenzung und Sanktionen, sondern auch durch pädagogische Angebote und einen Aufarbeitungsprozess darauf reagieren. Hierbei empfiehlt sich, wenn möglich, den Fokus auf eine Wiedergutmachung bei den Betroffenen zu legen. In der Fallbeispielsammlung des MBS<sup>5</sup> wird anhand von zehn verschiedenen Fällen detailliert erläutert, welche Maßnahmen bei Schüler\*innen sinnvoll und ggf. notwendig sind. Die Fälle umfassen: Verfassungsfeindliche Symbole, islamistische Propaganda, volksverhetzende oder antisemitische Äußerungen sowie der Umgang mit politisch motivierter Gewalt auf dem Schulhof, menschenfeindliche Instagram-Posts und Beleidigungen gegen Lehrkräfte.

1 MBS 2021: Rundschreiben 09/21 (RS 09/21) Hinsehen - Handeln - Helfen: [https://bravors.brandenburg.de/verwaltungsvorschriften/rs\\_09\\_21](https://bravors.brandenburg.de/verwaltungsvorschriften/rs_09_21) (Abgerufen 02.04.2024)

2 Ebenda

3 Deutsche Vereinigung für Politische Bildung e.V.: Demokratie braucht politische Bildung, keine Neutralität! <https://dvpb.de/wp-content/uploads/2024/02/Demokratie-braucht-PB-keine-Neutralitaet.pdf> (Abgerufen 02.04.2024)

4 MBS 2021: Rundschreiben 09/21 (RS 09/21) Hinsehen - Handeln - Helfen: [https://bravors.brandenburg.de/verwaltungsvorschriften/rs\\_09\\_21](https://bravors.brandenburg.de/verwaltungsvorschriften/rs_09_21) (Abgerufen 02.04.2024)

5 Handlungsleitlinien für Schulleitungen und Lehrkräfte im Umgang mit antidemokratischen Verhaltensweisen und Positionen an Brandenburger Schulen

## Angebote & vertiefende Quellen

**Projekttag** mit verschiedenen Schwerpunkten wie z.B. Rassismus, Queerfeindlichkeit & Sexismus, etc. Für Schulklassen zur Sensibilisierung der Schüler\*innen und Stärkung von Betroffenen: <https://www.netzwerk-courage.de/bbr>

**Projekttag F:** Eine Fortbildung für Lehrkräfte und weitere Schulakteur\*innen mit Basiswissen zu Alltagsdiskriminierung, reaktionär-autoritären Strömungen und Neonazismus: <https://www.netzwerk-courage.de/angebot/projekttag-f>

**Argumentations- und Handlungstrainings gegen Rechts** zur Stärkung von Lehrkräften, Schulleitungen, Schulsozialarbeiter\*innen, etc., im Umgang mit menschenverachtenden Äußerungen und Diskriminierung <https://www.netzwerk-courage.de/argu>

**Schulberatung:** Unterstützung im Umgang mit menschenverachtenden Einstellungen und Verhaltensweisen in der Schule und der Entwicklung einer Strategie für wirksamen Diskriminierungsschutz und eine demokratische Schulkultur. <https://www.netzwerk-courage.de/schulberatung>

Wir sind Teil des Programms **Starke Lehrer – Starke Schüler**. Alle Informationen inkl. Angebotskatalog finden Sie hier: <https://bit.ly/slss-bbr>

### Bildungsserver Berlin Brandenburg

Demokratiebildung:

<https://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/themen/demokratiebildung/>

Schwerpunkte Rechtsextremismus, Antisemitismus sowie Islamismus:

<https://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/themen/demokratiebildung/themen-der-demokratie>

Das **Buch** (kostenfrei als PDF) **Politische Bildung in reaktionären Zeiten - ein Plädoyer für eine standhafte Schule**, beinhaltet 32 reale Fallsituationen, praktische Hilfen und Handlungsmöglichkeiten: <https://www.wochenschau-verlag.de/Politische-Bildung-in-reaktionaeren-Zeiten/41136>

### Amtsblatt: Hinsehen – Handeln – Helfen

Angst- und gewaltfrei leben und lernen in der Schule des MBJS:

[https://bravors.brandenburg.de/sixcms/media.php/76/AbI-MBJS\\_30\\_2021.pdf](https://bravors.brandenburg.de/sixcms/media.php/76/AbI-MBJS_30_2021.pdf)

### Handlungsleitlinien für Schulleitungen und Lehrkräfte

im Umgang mit antidemokratischen Verhaltensweisen und Positionen an Brandenburger Schulen anhand von 10 Fallbeispielen des MBJS:

[https://mbjs.brandenburg.de/sixcms/media.php/140/broschuere\\_handlungsleitlinien-fuer-schulleitungen-und-lehrkraefte-im-umgang-mit-antidemokratischen-verhaltensweisen.pdf](https://mbjs.brandenburg.de/sixcms/media.php/140/broschuere_handlungsleitlinien-fuer-schulleitungen-und-lehrkraefte-im-umgang-mit-antidemokratischen-verhaltensweisen.pdf)

### GEW – Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft Brandenburg

Zusammen ist man weniger allein! Zudem beinhaltet die Mitgliedschaft einen Rechtschutz, der sich auch auf Diskriminierung am Arbeitsplatz bezieht, sowie eine kostenfreie Rechtsberatung für Betroffene von Diskriminierung:

<https://www.gew-brandenburg.de>

Das **Kompetenznetzwerk Demokratiebildung im Jugendalter** bietet gebündelte Fachkenntnisse sowie zahlreiche Angebote für Jugendliche, deren Begleiter\*innen und Institutionen:

<https://knw-demokratiebildung-jugend.de>

### Deutsche Vereinigung für Politische Bildung.

Überparteilicher Zusammenschluss von Menschen aus der Politischen Bildung. <https://dvpb.de>



## Impressum:

**Netzwerk für Demokratie und Courage  
Landesnetzstelle Berlin-Brandenburg  
c/o DGB-Jugendbildungsstätte Flecken Zechlin  
Kirschallee 2  
16837 Flecken Zechlin**

Tel.: 030.21 24 03 17

[bbr@netzwerk-courage.de](mailto:bbr@netzwerk-courage.de)  
[www.netzwerk-courage.de/bbr](http://www.netzwerk-courage.de/bbr)

Fotos/Grafiken: © NDC e.V.  
Gestaltung: WARENFORM

